

gewesen als unsere heutige Bomben und Granaten die man mit Büchsen-Pulver / worvon man vor diesem gar nichts wuste / zu laden pflegt.

Die ersten Bomben die man gesehen hat / sind in die Stadt Wachtendonck in Gelderland / welche der Graf von Mansfeld Anno 1588. unter dem Prinzen von Parma belagert hatte / geworffen worden / welche auch daselbsten in kurzer Zeit fast alle Häuser über einen Hauffen geschmissen und die Belagerten also erschreckt haben / daß sie gezwungen worden die Stadt aufzugeben.

Man sagt sie seyen von einem Burger zu Venlo / einer Stadt in obbenandter Provinz eine kurze Zeit vorher erfunden worden / der sich deren allein zu Lusts Feuerwercken bedient / und als er einsmals dem Herzog zu Cleve (der sich dazumal zu Venlo befand) zu Gefallen / in seiner Gegenwart eine Anzahl deren geworffen habe / seye eine davon durch Unglück in ein Haus gefallen / und habe eine solche Brunst erregt / daß der schönste Theil dieser guten Stadt / ohne daß man hätte retten können / in die Asche gelegt worden.

Einige von den Holländischen Historicis schreiben / daß etliche wenig Monat vor diesem Unglück ein Italiänischer Ingenieur eben dergleichen Proben zu Bergen ob Zoom habe thun und weisen wollen / wie seine Bomben auch im Krieg leicht- und nützlich zu gebrauchen wären / er hätte sich aber selbstn jämmerlich verbrandt / indeme aus Unvorsichtigkeit das Feuer in den Zeug / den er hierzu angemacht / gekommen.

Dem sey nun wie ihm wolle / so ist doch unlaugbar daß man zu selbiger Zeit dergleichen noch nie gesehen hat / obwolen sonstn an sich der Gebrauch der Böller
viels